

# MAURMER POST

Die Zeitung der Gemeinde Maur. Erscheint wöchentlich. Ausgabe 51 / Freitag, 18. Dezember 1998



## Es ist für uns eine schöne Zeit angekommen...

*Der Püntchor begeisterte am Advents- und Weihnachtssingen*



*Beim Schlusspunkt, dem «Quempassingen», singen sich die Kinder – mit je einer Kerze in der Hand – gruppenweise aus den vier Ecken der dunklen Kirche die Weihnachtbotschaft zu.* (Foto go)

**go.** Beim Advents- und Weihnachtssingen vom 3. Advent in der Kirche Maur rissen die drei im Püntchor Maur vereinten Schulklassen durch ihre eigene Begeisterung das ganze «Publikum» mit sich.

Das Advents- und Weihnachtssingen des Sing- und des Instrumentalkreises unter der Leitung von Walter Geiser findet seit 1975 Jahr für Jahr am 3. Advent in der Kirche Maur statt. Von Anfang an beteiligten sich neben den erwachsenen Sängerinnen, Sängern und Instrumentalisten Schulklassen am Programm. Aus allen Primarschulhäusern der Gemeinde kamen irgendwann einmal zwei Klassen an die Reihe, und ihr Singen wurde immer wieder zum Höhepunkt.

### **Eine alte Tradition pflegen und erneuern**

Hinter diesem Singen im Advent verbirgt sich Geisers Anliegen, gleichsam durch die Hintertür ein offenes Singen entstehen zu lassen: Die stolzen Eltern und Geschwister der Kinder, die Freunde, Göttis und Grosseltern füllten alljährlich die Kirche bis auf den letzten Platz, und sangen einen grossen Teil der Lieder mit. So wurden im Laufe der Jahre viele

alte und neue, bekannte und unbekanntere Advents- und Weihnachtslieder gesungen und gespielt. Vielleicht pflegen einige Familien sie seither weiter?

Zwar interpretierten auch der Sing- und der Instrumentalkreis neben zwei Liedern zwei Chorsätze aus der Bach-Kantate «Nun kommt der Heiden Heiland». Zwar begeisterte das Orchester mit seinem Oboisten Philip Urner durch das Oboenkonzert B-Dur von Georg Friedrich Händel. Doch der 60köpfige Püntchor beherrschte die Szene. Ruth Steiner, Lehrerin der dritten Klasse, und Irmgard Keldany, Dirigentin des Kinderchors der Musikschule, hatten die Sängerinnen und Sänger fest im rhythmischen Griff und im Auge. So gelang selbst das Quodlibet aus den Liedern «Nun singet und seid froh» und «Kommet ihr Hirten». Mochten die Hirten noch so davonstürmen.

### **Gemeinsames Singen macht Spass**

Die sichere und abwechslungsreiche Darbietung der Lieder verriet: Manch eine Schulstunde war zur Probe geworden. Die Lehrerinnen der zweiten, dritten und vierten Püntklasse, Claudia Michel, Ruth Steiner und Sybille Berner, erzählten, Kinder sangen heute so gerne

wie eh und je. Aus pädagogischer Sicht sei dies auch wichtig: zur Auflockerung und Entspannung. Auch könne es der stimmlichen und rhythmischen Schulung – selbst von «Brummern» – dienen. Das Gewicht im Unterricht hinge allerdings von der jeweiligen Pädagogin ab.

Wie auch immer: Dieses Frühjahr entstand in Maur aus drei Primarklassen der Püntchor. Zur Einweihung der Turnhalle Pünt hatte er mit dem Singspiel «Schilda» seinen glanzvollen Einstand. Nun begeisterte er erneut zum 3. Advent. Nach guter Vorbereitung auf die oft alten Texte mit fremden Bildern machten die Kinder gerne mit. Die Mundartlieder gefielen ohnehin, und die oft zackigen Rhythmen und schönen Melodien zogen über erste Schwierigkeiten hinweg. Das gemeinsame Singen – noch dazu während des sonst trockenen Unterrichts – machte einfach Spass.

Trotzdem ist die Zukunft des Püntchors noch offen. Soll er eine Dauereinrichtung mit naturgemäss ständig wechselnden Klassen oder – wie bisher – auf bestimmte Anlässe hin aktiv werden? Die Primarlehrerinnen wollen das gleich im neuen Jahr besprechen.

## INHALT

- 2 GV der Reformierten Kirchgemeinde
- 3 Schlieremer Chind im Loorensaal
- 4 Gospelkonzert/Märtegge
- 5 Katholisches Pfarrvikariat
- 6 Inserate
- 7 Seite der Jungen
- 8 Inserate
- 9 Amtlich
- 10 Inserate
- 11 Reformierte Kirchgemeinde
- 12 Persönlich/Veranstaltungen/Ärztlicher Notfalldienst

## LESERBIEF

### Zentrum Aesch – nein danke!

«Advent auf der Forch» – der Artikel in der MP vom 4. Dezember darf nicht unwidersprochen bleiben. Die Weihnachtsgeschichte, eine Geschichte menschlicher Not, zum Wohlstandsprojekt Aesch zu bemühen, wirkt geschmacklos und ist so unpassend wie das Projekt selbst.

Einige Punkte zum Projekt:

- wir haben schon genügend Säle und Versammlungsräumlichkeiten,
- wir haben schon ein Jugendhaus,
- wir haben schon zwei Läden,
- wir haben schon drei Gasthöfe,

und wir haben ein Stück hochwertiger, sensibler Landschaft, woran Auge und Herz sich jedesmal erfreuen – eben dort, wo das architektonisch absolut unbefriedigende Projekt zu stehen kommen soll.

Was wir nicht wollen:

- dieses Stück Landschaft einem unter verschiedenen Aspekten fragwürdigen Projekt opfern,
- mit Sicherheit zu erwartende gestörte Nachtruhe im Quartier (Abendveranstaltungen),
- unnötige und teure Strassenverschiebungen.

Schliesslich: Bauten der geplanten Art sind Perspektiven, wie sie in den 60er und 70er Jahren gelobt und realisiert wurden. Wir stehen heute an einem anderen Punkt und müssen das auch. Nur weil etwas machbar ist und weil Geld und Land dazu da sind, das dürfen heute keine Gründe mehr sein. Vom Bedürfnisnachweis, der alles andere als erbracht ist, gar nicht zu reden.

Sollte Geld untergebracht werden müssen, stünden Projekte (und Menschen!) vor unserer Haustür, die dem Geist der zitierten Weihnachtsgeschichte mehr entsprächen. *Barbara Matile, Aesch*

### Kinder sammeln für Kinder

Unsere traditionelle Sonntagsschulweihnacht am 19. Dezember gestalten wir einmal ganz anders. In der letzten Zeit bastelten die Kinder mit viel Liebe Gebrauchsgegenstände, die sie an diesem Samstag zwischen 14 und 16 Uhr von Haus zu Haus in allen Gemeindeteilen verkaufen werden. Der Erlös kommt Kindern in der Ukraine und in Rumänien zugute, die von der Mission Licht im Osten betreut und unterstützt werden.

Auf eigene Geschenke verzichten – Bedürftigen helfen – sicher eine reiche Erfahrung. Auf guten Absatz freuen sich:

*die Sonntagsschulkinder  
der FEG Maur*

## Unveränderter Steuersatz: 10 Prozent

*Letzte reformierte Kirchgemeindeversammlung 1998*

**go. 24 Stimmberechtigte genehmigten am 10. Dezember einstimmig und diskussionslos den Voranschlag der Reformierten Kirchenpflege für das Jahr 1999 und belassen den Steuerfuss bei 10 Prozent. Heftige Auseinandersetzungen entstanden erst nach der Versammlung, als die Kirchenpfleger Peter Gröbly und Christoph Lutz und Gemeindepräsident Ueli Büchi die beiden Zentrumsvorhaben in Binz und Aesch vorstellten.**

«Aufgrund unserer Vorhaben streben wir keine Senkung des Steuersatzes an. Für uns sind vor allem Kontinuität und Qualität wünschenswert.» Mit dieser Einleitung gab Finanzvorstand Christoph Lutz die Devise der Versammlung aus. Viele Ausgaben seien ohnehin fix und nicht zu beeinflussen. Eine Senkung würde also einen Abbau der Leistungen bewirken, der sich insbesondere in der Betreuung der Gemeinde, einer Abnahme der Anlässe und der Jugendarbeit auswirken würde.

Um welche Vorhaben es ging, erläuterte Lutz kompetent und verständlich, indem er auf die Differenzen einzelner Posten zum laufenden Jahr näher einging. So werde beispielsweise 1999 der Verwaltungsaufwand leicht steigen, weil Ernst Attinger als Pfarrer in den Ruhestand ginge und so eine Pfarrwahlkommission und ein Pfarreinsatz Kosten verursachen würden. Der Posten «Seelsorge und Gottesdienst» werde unter anderem deshalb mehr belastet, weil die EDV-Schulung der Mitarbeiterinnen intensiviert werde und die neue Gemeindegemeindeförderin der Kinder- und Jugendarbeit zu einem erfreulichen Aufschwung verholfen habe. Zudem seien an den Liegenschaften auch im neuen Jahr Sanierungsarbeiten fällig. Unter anderem werde die Beleuchtung der Kirche erneuert. All das koste halt. Dem stehe im kommenden Jahr ein leicht höherer Steuerertrag als 1998 gegenüber.

Die Stimmberechtigten folgten den Gedankengängen des Finanzvorstandes und nahmen sowohl den Voranschlag für 1999 als auch den gleichbleibenden Steuerfuss von 10 Prozent ohne Diskussion und Gegenmehr an. Um 20.30 Uhr endete damit dieser Teil der Versammlung.

### Binz fühlt sich benachteiligt, doch ...

Zwei weitere Posten enthielt das Budget 1999: Projektkosten von je 25 000

Franken für die in Binz und Aesch vorgesehenen Zentren. Damit begann der zweite Teil des Abends: Die Politische Gemeinde und mit ihr die Kirchgemeinden haben vor, beide Projekte nebeneinander zu einem guten Ende zu führen. Sie sollen der Begegnung – auch auf kirchlicher Ebene – dienen, sollen Möglichkeiten zum Einkaufen und Platz für Kleingewerbe und Wohnungen schaffen. Da über das Zentrum Aesch bereits ausführlich in der «Maurmer Post» vom 27. November berichtet wurde und seither bereits eine Vernehmlassung läuft, soll hier vor allem auf Binz eingegangen werden. Die Kirchenpfleger Peter Gröbly und Christoph Lutz und Gemeindepräsident Ueli Büchi informierten.

Offensichtlich herrscht im Ortsteil Binz eine skeptische Stimmung in bezug auf das zukünftige Zentrum vor: Eine Gruppe engagierter Dorfbewohnerinnen und -bewohner, habe – so formulierte Attinger als deren Sprecher – bereits intensive Planungs- und Denkvorarbeiten geleistet. Doch die Behörden nähmen das nicht zur Kenntnis. Dieser Eindruck stimme nicht ganz, reagierte Büchi. Die privaten Anregungen seien für die Behörden sehr wichtig. Doch seien sie noch unbefriedigend und nutzten den neuralgischen Punkt – das Milchhüttli – noch zu wenig. Schliesslich müsse sich das Zentrum einmal selber tragen. Andererseits seien die eigenen Vorarbeiten äusserst komplex. Es gehe dabei beispielsweise um Landabtausch und Kernzonenplanänderung. Doch kämen die Behörden gut voran.

### ... Commission tripartite Binz in Sicht

Neuerdings tue sich übrigens mit der Gemeindeversammlung vom 7. Dezember eine vielversprechende neue Möglichkeit auf: Die Schule habe genau an der richtigen Stelle – an der Gassacherstrasse, neben den Kindergärten – ein Stück Land erworben, über das sich vielleicht im Hinblick auf das Zentrum mit ihr verhandeln lasse. Jedenfalls werde es zu Beginn des neuen Jahres auch für Binz eine Commission tripartite geben. Damit sei das Rennen zwischen den beiden Ortsteilen, wenn man so will, offen, und wer weiss, wer es eines Tages machen werde. Doch ans Ziel kämen beide. «Futterneid», so Gröbly, sei daher unangebracht. Statt dessen forderte Büchi zu Toleranz, wohlwollender Kritik und Optimismus auf.

# Weltraumabenteuer mit den Schlieremer Chind

Konzert des bekannten Kinderchors im Loorensaal

Sie gastierten unter anderem in Winterthur, im Schauspielhaus Zürich und beim Circus Nock, und am 6. Dezember sangen die Oberengstringer Schüler unter der Leitung von Martin von Aesch bei uns im Loorensaal. Organisiert wurde das Konzert von der Kulturkommission Maur.

Viele Eltern hatten mit ihren Kindern am verschneiten Nikolaustag den Weg zum Loorensaal gefunden, bis auf den letzten Platz war der Raum belegt, und alle warteten gespannt auf den Auftritt der Schlieremer Chind. Dieses würde das letzte Konzert auf ihrer Tournee mit ihrem neuen Hörspiel «Sunne, Mond & Sterne, e Gschicht vom Flüege und Träume» werden. Mit rockiger Begleitung der vier Gastmusiker und dem Souffleur Martin von Aesch legten die ungefähr fünfzig Kinder gleich entschlossen los und nahmen die Zuschauer mit auf eine Reise durch das All und die Zeit. Mit beeindruckender Professionalität und einer Fröhlichkeit, die sich im Nu auf die Zuschauer übertrug, erzählten die Schüler das von Martin Gantenbein und Martin von Aesch komponierte Hörspiel. Eine gelungene Produktion, die Schlieremer Chind knüpfen damit an frühere Erfolge wie «de Tarzan cha nöd singe» an.



Die Kinder lebten ganz in ihrer Rolle auf, und das brachte Schwung in das Musical.

## 40 Jahre Kinderchor

Seit 1958 singen Oberengstringer Schulklassen für die ganz kleinen Musikfreunde. Ihre Tonträger gehören nicht ohne Grund zu den am meisten Gekauften in diesem Bereich. «Ungefähr zwei Jahre dauerte das Komponieren, dann haben wir ein Jahr lang geprobt. Im Juli dieses Jahres sind wir dann für die Aufnahmen ins Studio gegangen, und seit November befinden wir uns auf Tournee», erzählte mir Martin von Aesch nach dem Konzert.

## Lieber unorganisierte Träume

Das neue Hörspiel handelt von einem fünfköpfigen Astronautenteam, das sich aufmacht, einen künstlichen Planeten zurückzuholen. Dieser «Planet Magnet» ist von seiner Bahn abgekommen und wirkt jetzt in seiner neuen Lage störend auf die Träume der Kinder. Das, weil die Träume auf dem Traumplaneten vorgeträumt und via «Traummaschinel» zu den schlafenden Kindern gefunkt werden. Am Schluss des phantastischen Aben-

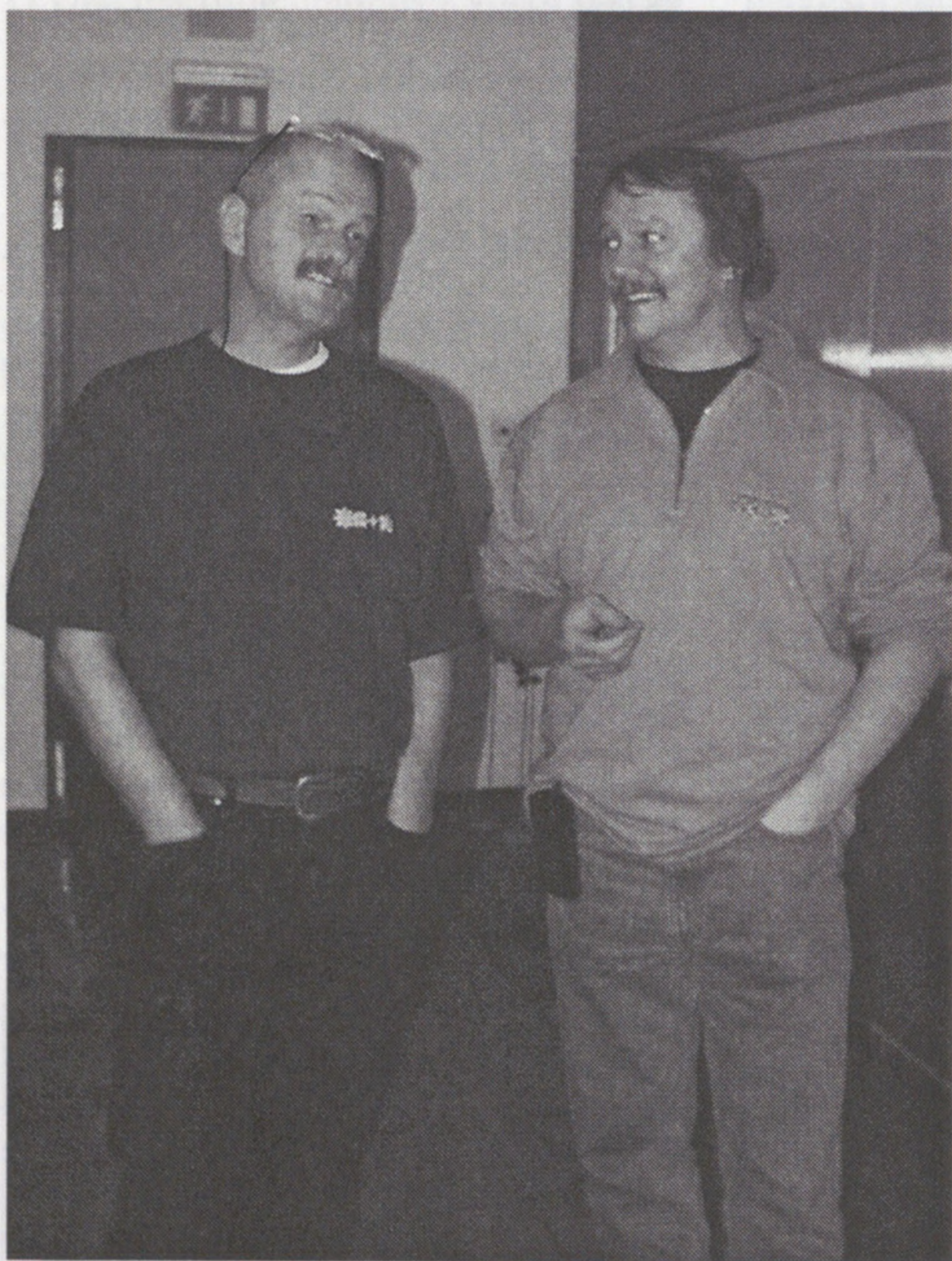
teuers, in dem die fünf Hauptfiguren alle möglichen Hindernisse glücklich überstehen, wird der verschwundene Planet entdeckt und zurückgebracht. Die daheimgebliebenen Kinder haben in der Zwischenzeit entdeckt, dass ihre Träume viel erholsamer sind, wenn sie diese ohne «Traummaschinel» träumen.

## Es gibt noch anderes als Nintendo

Dieses Thema hat eine besondere Bedeutung, wie mir Beat Starkemann erklärt: «Eine Botschaft des Stücks für die Kinder ist: Lasst einmal den Nintendo oder den Fernseher links liegen, träumt selbst und entwickelt eure eigenen Ideen.» Er ist bei einer Musikagentur tätig. Die Schlieremer Chind würden ihm von seiner ganzen Arbeit am meisten am Herzen liegen, bekannte er nach dem Konzert strahlend.

Zum Schluss gab es einen tosenden Applaus für die Schlieremer Chind, und alle Verantwortlichen wurden – wie es sich für den Nikolaustag gehört – mit einem Grittibänz belohnt. «Das Konzert war ein Erfolg und ich freue mich für d Schlieremer Chind!» so Markus Gaab von der Kulturkommission Maur. Die moderne Musik und die in der Sprache der Kinder geschriebenen Lieder haben allen gefallen und sind sicher nicht nur für Kinder interessant, ein Verdienst der beiden Autoren. Spass hat es jedenfalls gemacht, am Sonntagnachmittag im Loorensaal dabeizusein.

Bruno Wüest



Martin von Aesch und Beat Starkemann strahlend und zufrieden nach dem Konzert. (Fotos: Bruno Wüest)

## Hinreissendes Gospelkonzert zum zweiten Advent

Frank Tender und der Gospelchor sangen am 6. Dezember in der Kirche Maur



Frank Tender.

(Foto: zvg)

vp. Nicht nur um 17 Uhr, wie ursprünglich vorgesehen, sondern auch zusätzlich um 13.30 Uhr füllte sich die Kirche Maur mit Gospelfans jeden Alters. Die Begeisterung für die rassigen Rhythmen steigerte sich von Song zu Song.

Vom ersten Augenblick an hatten Frank Tender und seine Band das Publikum

fest im Griff; es klatschte den Takt mit, wiegte sich in den Bänken hin und her; nur zum Mitsingen liess es sich trotz Aufforderung nicht bewegen.

### Frank Tender und seine Band

Frank Tender liess sich in Zürich und Amerika in Gesang und Performance ausbilden. Er hat bereits mehrere Preise im In- und Ausland gewonnen. Allgemein bekannt dürften seine Auftritte mit Gospelsongs in den SF1-Sendungen «Wähled Sie» sein.

Frank Tender und seine Band, Adriana Husi, Denise Nunes (Sängerinnen) und Stefano Nunes (Keyboard), treten seit sieben Jahren gemeinsam auf, sind also hervorragend aufeinander eingespielt. Ob in Gospels wie «Lead Me, Guide Me» und «Reach Out To Jesus» oder im Rock'n'Roll-nahen «Seeing Is Believing» trafen die Protagonisten stets die richtige Stimmung. Zum Abschluss präsentierte die Band «Stille Nacht» oder besser gesagt «Silent Night» in vier unüblichen Variationen. Die am stärksten verfremdeten, daher originellsten Bearbeitungen gefielen am besten.

### Der Gospelchor in Aktion

Nach diesem grossartigen Auftritt war eine Steigerung kaum zu erwarten. Doch der dorfeigene, im Chor der Kirche zur Pyramide aufgetürmte Gospelchor brauchte den Vergleich mit den Profis nicht zu scheuen.

Mit sichtbarer Freude und voller Elan folgten die Sängerinnen und Sänger jeder Handbewegung ihrer Dirigentin, Irmgard Keldany. Rhythmik und Dynamik stimmten bis ins kleinste Detail, für die rassige Begleitung sorgte Marcel Günthardt am Keyboard. Dass sich der Jazzpianist von Anfang an dem Gospelchor zur Verfügung stellte, bezeichnet Irmgard Keldany als wahren Glücksfall. Von «Somebody Is Knocking» bis «Heaven Is A Wonderful Place», nach jedem Song feierten die Maurmer begeistert «ihren» Gospelchor.

### Gemeinsames Singen

Höhepunkt und Abschluss des unkonventionellen Adventskonzertes war das gemeinsame Singen beider Gruppen. Erst nach mehreren Zugaben verebbte langsam der stürmische Applaus.

## MÄRTEGGE-INSERATE

### Zu vermieten

**1 Garagenplatz** mit Abstellfläche in der Tiefgarage der Chalenstrasse 54, 56, 58, 60 für Fr. 100.– im Monat zu vermieten. Tel./Fax (01) 980 00 33 oder E-Mail: ggander@ibm.net.

### Zu verkaufen

**Occasions-Frankiermaschine**, Modell F2048 Hasler Mailmaster, zu verkaufen für Fr. 200.– (ohne Cliché/Stempel, anzufertigen durch Ruf). Tel. 980 47 89.

**Gratis Äpfel beim Kauf von Kartoffeln:** Hepfel-Verkauf, verschiedene Sorten: Charlotte und Desirée, 80 Rappen/kg. Walter Keller, Dörflistr. 79, 8124 Maur-Uessikon.

**Snowboard Nitro** mit Softbindung, guter Zustand, geeignet für Anfänger

und Fortgeschrittene, Fr. 150.–. Tel. 887 69 30.

**Tenba-Fototasche**, Nieren-/Velo-/Wanderbag, gross, Fr. 69.–, neuwertig. Tel. 887 69 30.

**Nerzmantel** für kleinere Person, bis ca. Grösse 38, hellbraun/beige, sehr schön, günstig, aus Erbschaft. Tel. 887 69 30.

### Verschiedenes

Gesucht: Steht in Ihrem Keller ein lange unbenützter **Hometrainer (Velo)**? Gratisentrümpelung m. Sofortabholung (evtl. sogar kleine Entschädig.). Soforteinsatz für Rekonvaleszentin. Tel. 980 18 91.

**Einbrecher wissen**, wann Sie in die Ferien gehen! Abwesenheitskontrollen, Pflanzenpflege und Tierfütterung. Sicherheitsdienst F. Müller, Tel. 980 31 60.

Beauty and Body Studio

Ich danke Ihnen für Ihr Vertrauen und Ihre Treue

und wünsche recht frohe Festtage

Ana Maric

Zürichstrasse 108, 8123 Ebmatingen  
Tel. 01/980 10 40

Qualität – aus Freude am Beruf

de Plättlileger

Walter Stähli

Postfach 32, CH-8122 Binz  
Fon u. Fax 01980 53 30, Natel 079 354 92 90



Blumen P. Gätzi

Gärtnerei Gartenbau

8124 Maur Tel. 01/980 19 85

Sonntag offen 9.00–12.00 Uhr

Ihre Gärtnerei am Greifensee

**BLUE CAB**

Taxi und Kleinbus

Zentrale 980 04 44

Annahmestelle Märtegg-Inserate

«Maurmer Post»

Postfach, 8123 Ebmatingen

Fünf Zeilen = Fr. 10.–, in Noten oder Briefmarken (auch ohne Talon).



## KATHOLISCHES PFARRVIKARIAT

Markus Holzmann, Pfarreileiter,  
Bachtelstrasse 19, 8123 Ebmatingen,  
Tel./Fax 980 18 21; Bürozeiten Mo 10–12,  
Mi 8.30–12.30, Do 10.30–12.00 Uhr.  
Die Pfarreimittelungen erscheinen in  
der «Maurmer Post» alle 14 Tage und  
im «forum» (Pfarrblatt) wöchentlich.

### Heiliger Abend

**Donnerstag, 24. Dezember, 17 Uhr**

#### Familienweihnachtsgottesdienst

Mit Weihnachtsspiel, Kirche St. Franziskus.

**22.30 Uhr**, Einstimmung mit weihnachtlicher Musik, Oboe, Violine, Cello.

**23 Uhr, feierlicher Gottesdienst zur Heiligen Nacht.** Mit Weihnachtsliedern und weihnachtlicher Instrumentalmusik von Andreas Henrici, Cello, Stefan Keller, Oboe, Clara Mühlethaler, Violine, Dr. Peter Ott, Orgel. **Kirche St. Franziskus.**

### Weihnachten

**Freitag, 25. Dezember**

#### Weihnachtsgottesdienst

##### im Zollingerheim

um **9.15 Uhr**. Instrumentalmusik von Andreas Henrici, Cello, und Klavier.

**Feierlicher Weihnachtsgottesdienst** um **11 Uhr**. Instrumentalmusik von Andreas

Henrici, Cello, Stefan Keller, Oboe, Clara Mühlethaler, Violine, Gunda Maag, Orgel. **Kirche St. Franziskus.**

### Buss- und Versöhnungsfeier für Erwachsene

Dienstag, 22. Dezember, um 20 Uhr, Kirche St. Franziskus.

### Gottesdienste zum Jahresschluss und zum Jahresanfang

Ganz herzlich laden wir Sie wieder ein, gemeinsam das Jahr 1998 zu beenden und das neue Jahr 1999 zu begrüssen. Wir feiern am Donnerstag, 31. Dezember, bereits um 18.30 Uhr in der reformierten Kirche Maur einen ökumenischen Gottesdienst.

Am **Freitag, 1. Januar 1999**, wollen wir um **11 Uhr** mit einer Eucharistiefeier in der Kirche St. Franziskus das neue Jahr gemeinsam beginnen. Musikalische Gestaltung Maja Labhart, Querflöte, und Christine Werfeli, Klavier.

### Friedenslicht Schweiz

Vor über 10 Jahren wurde in Österreich eine Idee geboren, die sich seither in ganz Europa zu einem neuen Weihnachtsbrauch entwickelt hat:

Ein in der Geburtsgrube in Bethlehem entzündetes Licht soll den Menschen ein Symbol der Verbundenheit im weihnachtlichen Frieden sein.

Mit Kerzen und Laternen können auch Sie das Licht von Bethlehem holen, es nach Hause tragen und damit die Kerzen ihres Christbaumes entzünden.

Jugendliche werden das Friedenslicht am Montag, 21. Dezember, um 18.30 Uhr in die Kirche St. Franziskus bringen. Sie können das Friedenslicht während der Woche vom 22. bis 25. Dezember vor oder nach unseren Gottesdiensten holen. Ausserdem ist die Kirche von 8 Uhr bis 19 Uhr geöffnet.

### Liebe Pfarreimitglieder!

### Liebe Leser und Leserinnen

### der «Maurmer Post»!

*Mit Weihnachten bricht das Licht des Friedens in unsere Welt und entzündet in den Augen die Lichter der Freude.*

*Dietrich Bonhoefer*

**Das Licht des Friedens möge brennen in uns, damit Lichter der Freude aufleuchten in den Augen unserer Mitmenschen. Das wünschen wir Ihnen allen zu Weihnachten und für jeden Tag des neuen Jahres.**

*Seelsorgeteam des Pfarrvikariats Maur*

## Weihnachtsfreude nach Rumänien verlängern

*Anfang März werden wieder Päckli nach Chendu gefahren*

Am Heiligen Abend werden sie ausgepackt, die neuen Sachen. Aber wohin mit den alten? Über den Jahreswechsel wollen Sie sich einüben ins Loslassen und sich von dem trennen, das Sie nicht mehr brauchen. Aber wohin mit dem Brauchbaren?

Anfang März bringt der Freundeskreis Chendu wieder einen Lastenzug voller Hilfsgüter nach Rumänien. Die Überschwemmungen letztes Jahr und die wirtschaftlich schwierigen Zeiten haben die Menschen dort noch ärmer gemacht.

Werfen Sie deshalb nichts weg, was in Rumänien noch nützlich ist. Für die Stiftung Bethlen, die sich um Behinderte kümmert, für die Bevölkerung in Chendu, für Schule und Kindergarten, für die Zigeunerfamilien brauchen wir:

- guterhaltene, saubere Winter- und Sommerkleider
- Trainingsanzüge, Schuhe, Musikinstrumente, Spielsachen (ohne Elek-

tronik- und Computerspiele)

- Schreibmaterial, Farb- und Bleistifte, Hefte
- Fahrräder in gutem Zustand
- Haushaltgeräte aller Art (ohne Staubsauger – keine passenden Säcke erhältlich), z.B. Stabmixer, Toaster, Pfannen, Kaffeemaschinen usw.
- Rollstühle
- Dankbar sind wir auch für die Vermittlung von neuwertigen Kühlschränken, Fernsehern, Radios und Computern. Diese werden vor allem an Behinderte abgegeben, um ihren Alltag zu erleichtern.

Die Sammeldaten und -orte (Februar) werden in der «Maurmer Post» rechtzeitig bekanntgegeben.

Wir werden auch wieder Lebensmittelpakete schnüren und danken für Ihre Gabe auf das Postcheckkonto 80-7634-9 bei der Gemeindeverwaltung Maur, Vermerk Rumänienhilfe, Kto. 2033.5.

Gesegnete Festtage und ein Dankeschön für alles, was Sie uns gegeben haben und geben werden, damit wir weiter geben können.

*Für den Freundeskreis Chendu:*

*Pfr. Kurt Gautschi*

### «Maurmer Post» über die Feiertage

Zwischen Weihnachten und Neujahr fällt eine Nummer der «Maurmer Post» aus. Die letzte «Maurmer Post» des Jahres 1998 erscheint am Donnerstag, 24. Dezember. Da der Freitag, 1. Januar, wieder ein Feiertag ist, entfällt diese Ausgabe. Die erste «Maurmer Post» des Jahres 1999 wird am Freitag, 8. Januar, verteilt.



## Garage A. Lüdi 8123 Ebmatingen

Bachtobelstrasse 11a • Tel. (01) 980 02 21

- Reparaturen aller Fahrzeugmarken
- Abschleppdienst
- Unfallreparaturen
- Zügelwagen zu vermieten  
Fr. 150.– pro Tag
- Ersatzwagen

Die Kleingarage mit der persönlichen Note



## Ferien in Südmarokko

Kameltrekking, Mountainbike, 4x4  
Ob aktiv oder besinnlich, dieser Aufenthalt wird unvergesslich! Infos: Monika Grunder, 8127 Aesch, Tel./Fax (01) 980 55 59. *Noch wenige Plätze fürs Weihnacht-Kameltrekking.*

**Gesucht: grosse Garage oder Scheune** in Aesch/Forch/Scheuren ab sofort bis Mitte März 1999 zum Einstellen eines Wohnmobils (L 7 m, H 3,1 m, B 2,3 m), wenn möglich mit etwas Platz rundherum für Aus- und Umbau. D. Keller, Tel. + Fax (01) 980 47 83, am Abend.

## Christbaummarkt in Binz

bei der Milchhütte

Samstag, 19. Dezember, ab 8 Uhr

Nordmantannen  
Weisstannen  
Rottannen  
Dekorationsäste

Aus eigener Kultur in Binz –  
vorbeikommen, profitieren!  
Schiessverein Binz-Ebmatingen

## Garage D. Karlen

Offizielle NISSAN-Vertretung  
Eggstrasse 4, 8124 Maur  
Tel. 01/980 62 62, Fax 01/980 62 63

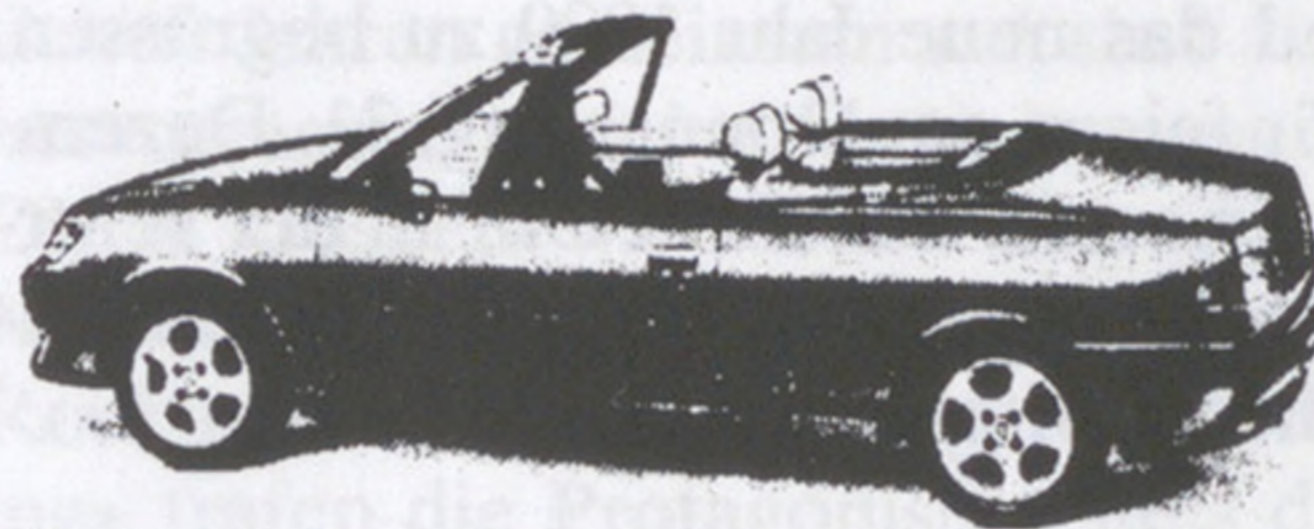


### Unsere Dienstleistungen umfassen:

- Verkauf und Reparaturen sämtlicher Marken
- Pneuservice
- Fahrzeugdiagnostik
- Fahrzeugelektrik
- Unfallreparaturen
- Abgaswartungen (Benzin- und Dieselfahrzeuge)
- Klimaanlage (Reparatur und Wartung)
- Reparatur von Bootsmotoren (Innenborder)

Wir freuen uns auf Ihren Besuch.

## Ihr Partner für Peugeot



Garage  
**MINORETTI**

Dübendorf, Zürichstrasse 44  
Telefon 01/821 53 06



**PEUGEOT**

NEU: Peugeot-Roller, ab 16 Jahren



Vollenweider + Iselin

Schreinerei  
Innenausbau  
Küchen, Schränke  
Fenster, Türen  
Norm- und Einzelanfertigung  
Allgemeine Reparaturen

8124 Maur · Fällandenstrasse 14  
Tel. 01/980 06 65 · Fax 01/980 16 64



## B. IACOVIELLO

Forchstrasse 109 • 8127 Forch  
Telefon 01-980 43 44

## GARAGE SCHEUREN

- offizielle Ford-Vertretung
- Verkauf Neuwagen
- Verkauf Occasionen
- Service
- Reparaturen aller Marken
- Ersatzwagen



**GEBR. WÄLTY AG**  
STORENBAU  
8123 EBMATINGEN

### BERATUNG – VERKAUF – MONTAGE – SERVICE

LAMELLEN-STOREN UND ROLLADEN  
JALOUSIEN IN HOLZ UND ALUMINIUM EINBRENNLACKIERT  
WINTERGARTEN-BESCHATTUNGEN  
VERTIKAL-LAMELLENVORHÄNGE FÜR INNENMONTAGE  
TELEFON 01/980 10 72 – FAX 01/980 10 78

## CARROSSERIE BINZ AG

Neues Gebäude  
im  
Industriegebiet  
Volketswil!

- neues, freundliches Gebäude
- erweiterte Dienstleistungen (Mechanik, Abgaswartung, 24-Std.-Abschleppdienst)
- hohe Toreinfahrt auch für LKW
- VSCI-Carosserie
- Occasionen
- Pneulagerung wieder möglich
- grosses Annahmebüro (Beratung und Wartezeit)
- vergrössertes Team
- gut frequentierte Lage (Einkaufszentren, Autobahn)

J. Egle, Sandbuelstrasse 1c, 8604 Volketswil, 01/946 37 37

**polla**

Neubauten  
Kundenarbeiten  
Umbauten/Renovation  
Aussenisolationen  
Schlosserarbeiten

**Gebr. Polla AG** Bauunternehmung / Schlosserei  
Lohwisstrasse 34 Tel. 980 13 83  
8123 Ebmatingen

**SEITE DER JUNGEN****Der November im Jugend- und Freizeithaus Maur**

**Weihnachtswerken 14. und 21. November**  
Stolze SpecksteinkünstlerInnen mit ihren Werken. Eine Veranstaltung des Elternvereins in Zusammenarbeit mit dem Jugl.

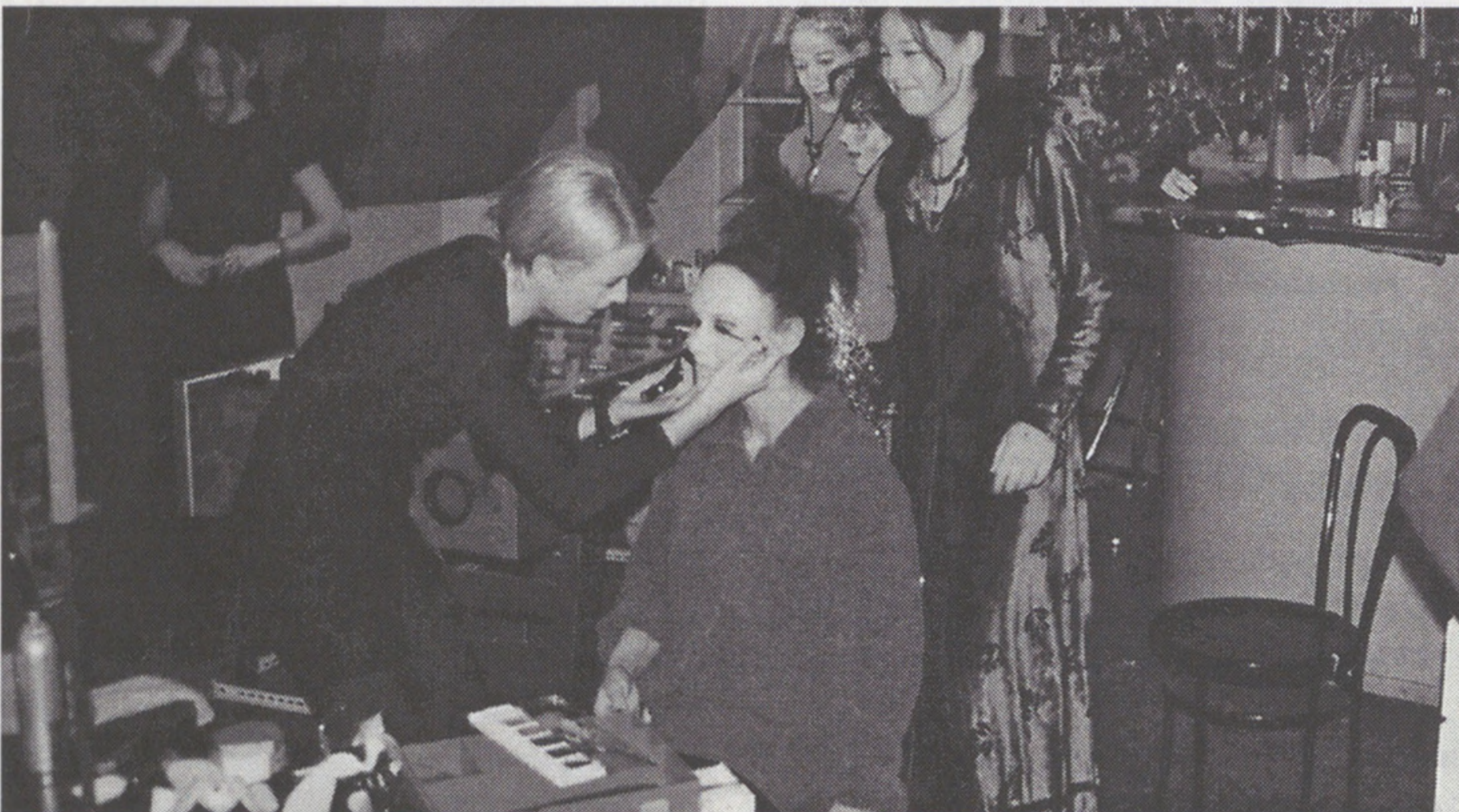
**Angebote des JFHs:**  
**Fotolabor und Holzwerkstatt**  
(auf Anmeldung auch für Aussenstehende)  
**Aufgabenhilfe** für OberstufenschülerInnen  
(Elternverein Maur)  
**Mittagstreff** für OberstufenschülerInnen  
(Elternverein Maur)

**Öffnungszeiten:**

Dienstag 19–22 Uhr, Mittwoch, Freitag und  
Samstag 14–22 Uhr, Donnerstag 16–22 Uhr,  
Sonntag 14–18 Uhr  
Einmal monatlich Disco von 20 bis 24 Uhr  
(zu besonderen Anlässen bis 2 Uhr)

**Zukunftswerkstatt 6./7. November**

16 Jugendliche erarbeiteten Projekte nach ihren Ideen. Ein Skaterpark in der Umgebung des neuen Fussballplatzes, die unregelmässige Busverbindung über die Haltestelle Looren und der Mangel an Örtlichkeiten für die Organisation privater Feste kristallisierten sich als Kernpunkte heraus.



**Schminkkurs und Frisurenworkshop** vor der Halloweenparty, die am 28. November stattfand.



**Biotopbrücke: Fertigstellung** in Schnee und Eis durch Pascal Hüsey.



**Halloweenparty, 28. November.** Das Discoteam setzte Himmel und Hölle in Bewegung, um ein tolles Fest zu organisieren. Dies ist ihnen gelungen! Engel und Hexen genossen den Abend in friedlicher Eintracht.





## Wirtschaft zur Ernte

Zürichstrasse 215, 8122 Binz/Maur  
Telefon 01 - 980 39 82

Am 24. Dezember feiern wir Weihnachten bei gemütlichem Zusammensein und feinem Käsefondue

- 25. Dezember geschlossen
- 26. Dezember ab 10 Uhr geöffnet
- 31. Dezember offen, mit feinem Silvestermenü
- 1. Januar 1999 geschlossen
- 2. Januar ab 10 Uhr geöffnet



## BETTY'S HOME COLLECTION

Weihnachtsshopping auch in Ebmingen  
Am 22., 23., 24. -20% auf alle Weihnachtsartikel

### Accessoires • Möbel • Geschenke

Zürichstrasse 116 • 8123 Ebmingen  
Tel. 980 41 00 Fax 980 47 37

Parkplätze im Hinterhof vor der Post links

Ristorante - Pizzeria



## QUO VADJS

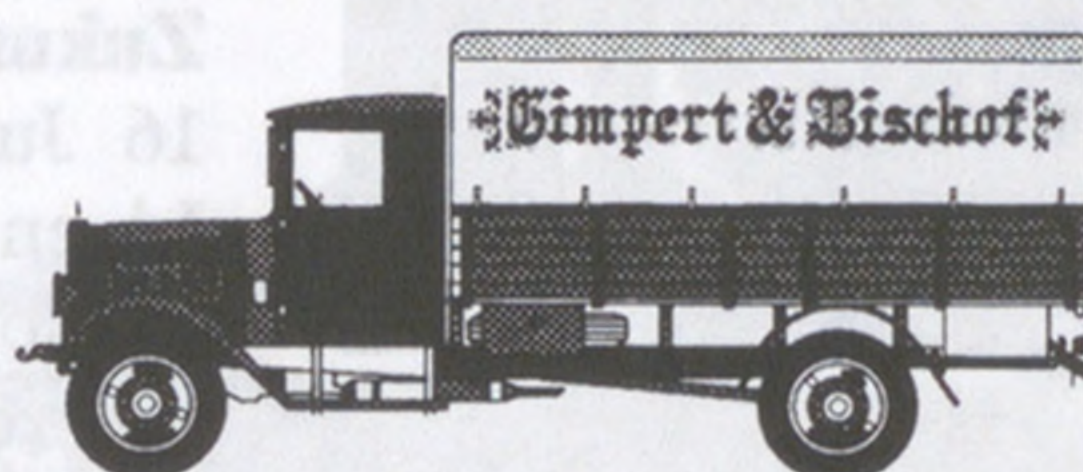
8123 Ebmingen  
Zürichstrasse 127  
Telefon 01 980 01 79

24. Dezember bis und mit 3. Januar

### Betriebsferien

Frohe Festtage und alles Gute fürs neue Jahr wünscht Ihnen  
Familie Coppola

## GIMPERT & BISCHOF AG



Wohnungs- und Geschäfts-  
Umzüge im In- und Ausland  
und Übersee • Lagerhaus

Freihofstrasse 20	Betrieb/Lagerhaus
Postfach 1171	Lohwisstrasse 38
8700 Küsnacht	8123 Ebmingen
Tel. 01/910 11 11	Tel. 01/980 26 36
Fax 01/980 26 72	Fax 01/980 26 72

Ihre **Weihnachtsgeschenke** in Kinderbekleidung bis Grösse 176 für Mädchen und Buben, Corolle-Puppen und Kleidli, Crayola-Bastelset, Farbstifte usw. finden Sie bei



### Boutique Moonlight

Chalenstrasse 6, 8123 Ebmingen  
Telefon 01 980 00 71

Unser **Geschenk** für Sie **20% Rabatt**.

### Gewichtskontrolle mit Herbalife

Beratung nach tel. Vereinbarung  
01/980 17 63

Esther und René Meier



## Gasthof St. Antonius, Egg

- Tägliches Mittagsbuffet für Fr. 16.50
- Am Abend **Sri-Lanka-Buffer** à discrétion für Fr. 30.-
- Platz bis zu 100 Personen für Hochzeiten, Anlässe usw.
- Grosser Parkplatz
- Schöne Gartenwirtschaft
- Renovierte Zimmer
- Partyservice

Flurstrasse 3, 8132 Egg  
Tel. (01) 984 11 11, Fax (01) 984 12 18

## H. Schiesser GmbH Zimmerei Bauschreinerei

Neubauten  
Dachausbauten - Täferarbeiten  
Isolierungen  
Reparaturen  
Fertigparkett - Treppenbau



8702 Zollikon  
Tel. 01-391 88 20  
Fax 01-391 88 40  
8121 Benglen  
Tel. 01-825 00 94  
Privat Fax 825 00 94

## SERVICE

01 / 980 31 33



### auch im Notfall

schneller Service  
seriöse Bedienung

## Castricum Elektro Anlagen

Bachtobelstasse 13  
8123 Ebmingen  
Telefon 01 980 31 33  
Fax 01 980 31 34  
Licht Kraft Telecom

## FAHRSCHULE

Motorrad-Kurse  
jeden Samstag

Verkehrskunde-Kurse  
Jeden Montag und Mittwoch 19.00-21.00

Auto-Fahrschule  
Termine nach Vereinbarung

MARTIN WUNDERLI

079/443 12 42

Mit der Natur  
Leben für morgen  
Berger's  
Hof-Lädeli

Obst - Gemüse - Beeren - Brot

Maurmer Geschenkkorb  
jetzt bestellen!

Familie Berger  
Wannwies, Eggstr. 174, 8124 Maur  
Telefon 01-980 01 68

## AMTLICH

Auf der **Forchstrasse** (HS 347/Gemeindestrasse) in **Forch**, Teilstück zwischen der Verzweigung mit der Hochrütistrasse und dem Ortsbeginn Scheuren, wird die Höchstgeschwindigkeit für Fahrzeuge auf 60 km/h festgesetzt. Gleichzeitig wird der ganze Strassenabschnitt ins Innerortsstreckennetz Forch aufgenommen.

Auf der **Zufahrtsstrasse** in **Forch** wird die Höchstgeschwindigkeit für Fahrzeuge auf 60 km/h festgesetzt.

Gegen diese Verkehrsanordnungen kann innert 30 Tagen, von der Veröffentlichung an gerechnet, beim Regierungsrat des Kantons Zürich, 8090 Zürich, Rekurs erhoben werden. Die Rekurschrift muss einen Antrag und dessen Begründung enthalten. Die angerufenen Beweismittel sind genau zu bezeichnen und soweit möglich beizulegen. Das Rekursverfahren ist kostenpflichtig; die Kosten hat die unterliegende Partei zu tragen.

*Polizeiabteilung*

### Gemeindeverwaltung Maur

Die Gemeindeverwaltung ist über die Festtage wie folgt erreichbar:

von **Montag, 21., bis Mittwoch, 23. Dezember**, zu den üblichen Öffnungszeiten;

**Donnerstag, 24. Dezember**, morgens von 9 bis 11.30 Uhr;

von **Freitag, 25. Dezember, bis Sonntag, 27. Dezember**, den ganzen Tag geschlossen;

von **Montag, 28., bis Mittwoch, 30. Dezember**, zu den üblichen Öffnungszeiten;

**Donnerstag, 31. Dezember**, morgens von 9 bis 11.30 Uhr;

von **Freitag, 1., bis Sonntag, 3. Januar**, den ganzen Tag geschlossen.

Ab Montag, 4. Januar, stehen wir Ihnen wieder zu den üblichen Öffnungszeiten zur Verfügung.

Wir wünschen Ihnen frohe Festtage und ein gutes neues Jahr.

*Gemeindeverwaltung Maur*

### Öffnungszeiten Passbüro

Das Passbüro bleibt ab **Donnerstag (Heiligabend, Arbeitsschluss 11 Uhr), 24. Dezember 1998, bis Sonntag, 3. Januar 1999**, geschlossen.

Wir machen Sie deshalb darauf aufmerksam, allfällige Passverlängerungen oder -ausstellungen rechtzeitig bei der Einwohnerkontrolle zu beantragen.

*Einwohnerkontrolle Maur*

### Ein Todesfall –

#### was ist zu tun?

Notfalldienst in der Zeit vom 24. bis 27. Dezember und 31. Dezember 1998 bis 3. Januar 1999

Bei einem Todesfall zu Hause ist der Hausarzt oder sein Stellvertreter zu benachrichtigen. Aufträge zur Einsargung und Überführung Verstorbener in das Friedhofgebäude Maur können jederzeit über Tel. (052) 345 14 23 erteilt werden.

Für das Anmelden von Todesfällen und Festsetzen der Bestattungen ist das Zivilstandsamt Maur wie folgt erreichbar:

Donnerstag, 24. Dezember  
9.00 – 11.30 Uhr Tel. 980 22 56

Samstag, 26. Dezember  
8.00 – 9.00 Uhr Tel. 980 21 88

Donnerstag, 31. Dezember  
9.00 – 11.30 Uhr Tel. 980 22 56

Samstag, 2. Januar 1999  
8.00 – 9.00 Uhr Tel. 946 33 19

Das Merkblatt «Ein Todesfall – was ist zu tun?» gibt Ihnen weitere dienliche Auskünfte. Es kann bei der Gemeindeverwaltung Maur bezogen werden.

*Zivilstandsamt Maur*

### Verkehrsankordnungen

Im Einvernehmen mit dem Gemeinderat hat die Direktion der Polizei des Kantons Zürich folgende Verkehrsankordnungen verfügt:

Auf der **Forchstrasse** (HS 347/Gemeindestrasse) in **Forch** wird den Fahrzeugen in Fahrtrichtung Zumikon bei der Verzweigung mit der Hochrütistrasse (Staatsstrasse) der Rechtsvortritt entzogen.

Die bestehende Vortrittsregelung (Stop) auf der Hochrütistrasse im Gemeindeteil Forch/Küsnacht wird aus Sicherheitsgründen aufgehoben.

### Maurmer Neujahrsblätter 1999

Wir freuen uns, alle Maurmer Einwohnerinnen und Einwohner zum

#### Präsentationsapéro

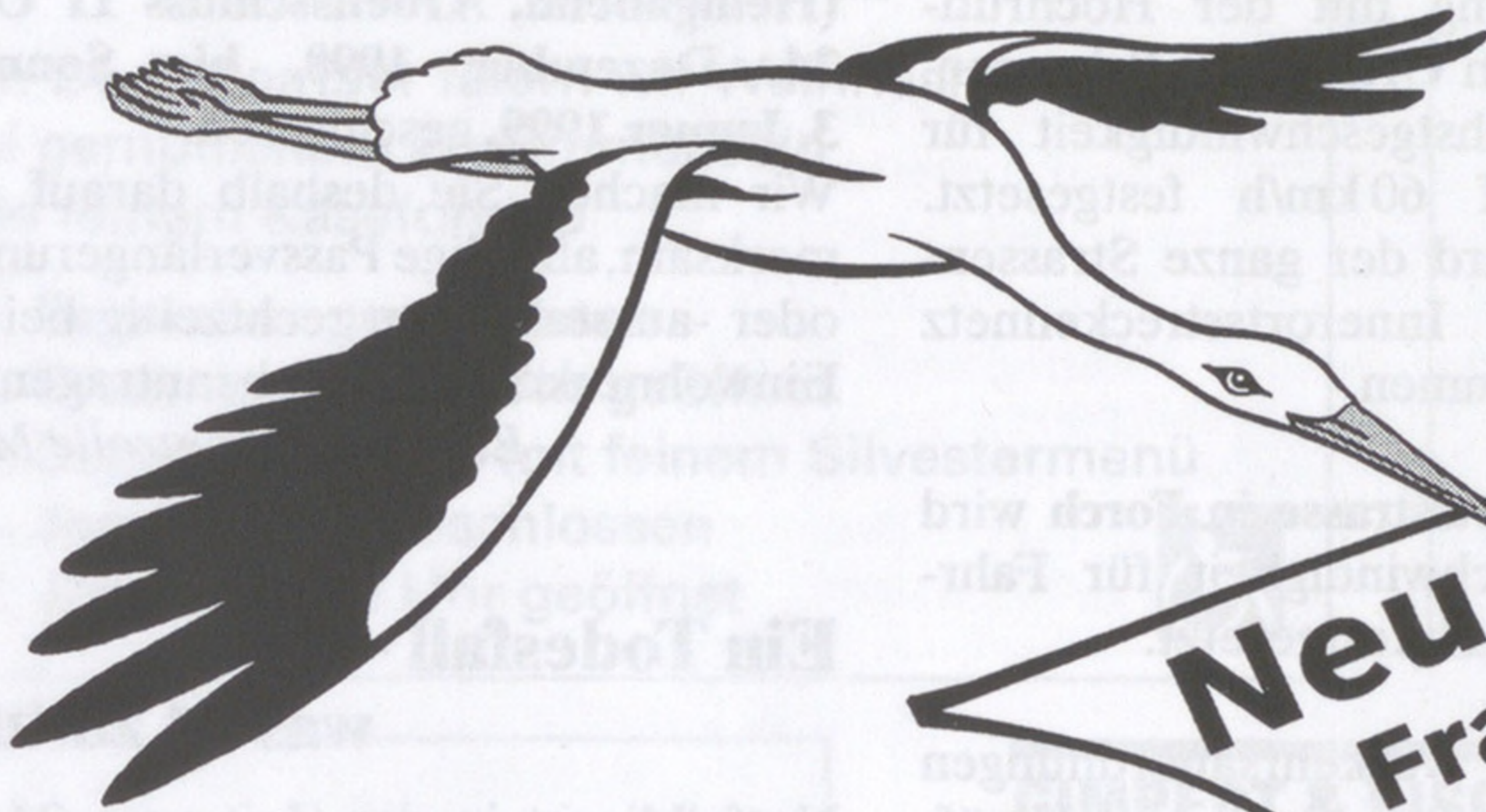
**Samstag, 2. Januar 1999, 11 Uhr  
Burg Maur**

einladen zu dürfen. An diesem Anlass kann die 12. Ausgabe der Maurmer Neujahrsblätter erstmals bezogen werden.

Wir sehen Ihrem Besuch mit Freude entgegen.

*Kulturkommission Maur*

# Die Störche der Pflegi sind auf dem Zollikerberg gelandet!



**Neu** eröffnet  
**Frauenklinik**  
und **Neonatologie**  
mit Privatabteilung



**Spital Pflegi-Neumünster Zollikerberg**

Trichtenhauserstrasse 20, 8125 Zollikerberg

**Auskunft:** Telefon 01-397 21 11



**Hi-Fi TV  
Video  
Bindschädler**

**Verkauf Heimberatung  
Service Reparaturen  
Tel. 01 / 980 30 40**

**Weihnachtsaktion**

**Panasonic TV**

\*TX-29 AD 90F Fr. 2190.-  
\*TX-W32 D5F Fr. 3690.-  
\*inkl. 1 Infra-Kopfhörer gratis  
(Wert ca. Fr. 250.-)

**Diverse weitere Angebote  
im Laden**

Zürichstrasse 123a  
8123 Ebmatingen

Ihre Gesundheits-Arena



**APOTHEKE  
DROGERIE  
PARFUMERIE**

**Alles rund um Ihre  
Gesundheit, Schönheit  
und Wellness.....**

*auch zum Schenken!*

**Apotheke Zumikon**  
Dorfplatz 4, Tel: 918 23 43  
8126 Zumikon

**Apotheke Volki•Land**  
Industriestr. 1, Tel: 945 66 66  
8604 Volketswil b. Schwerzenbach

**Dr. Corina Wiederkehr**



**naturO kork®**

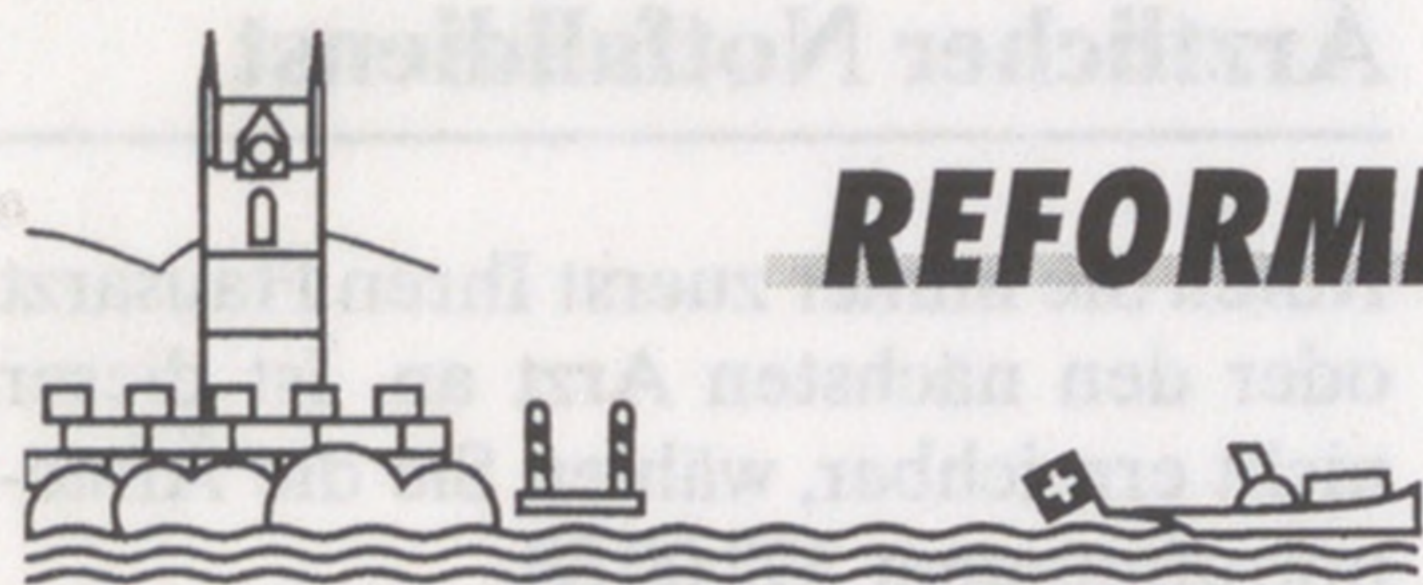
DIE NATUR ZU DEINEN FÜSSEN

DER ÖKOLOGISCHE  
BODENBELAG IN  
900 FARBEN



*Im Fachbereich:*

**maler stettler ag**  
**malerei-bodenbeläge-parkett**  
**kirchrain 4, 8124 maur**  
**telefon: 980'04'23**



## REFORMIERTE KIRCHGEMEINDE

### Immer wieder schön

Ein Bericht aus der Sonntagsschule  
von Ernst Marti

Warum treffen sich wohl jeden Freitag ca. 60 Kinder um 15.30 Uhr in den Schulhäusern Maur, Aesch und in der Kirche St. Franziskus in Ebmatingen freiwillig zur Sonntagsschule?

Vielleicht fragen sich etwa Eltern: Hat die Sonntagsschule mit biblischen Geschichten, Singen, Beten und Basteln für Kinder noch eine Bedeutung?

Ich denke, dass auch Kinder immer wieder mit **Angst und mit der Frage nach Gott, Schutz, Hilfe und Kraft** konfrontiert werden.

Derartige – meistens kritische Fragen – sind auch in meinem Religionsunterricht an der Primarschule und an der Oberstufe in der Looren oft gestellt worden. In den biblischen Geschichten hören die Kinder, wie Leute Gott und seine Liebe und Kraft erfahren haben. In der Sonntagsschule kann vielleicht auch die Fürbitte für Kinder in Not, wie etwa für ein krankes Schwesterlein, eine **Lebenshilfe** bedeuten. Dass das Lieblingslied meiner Sonntagsschüler «Kumbaya my Lord» (Chumm, min Gott) heisst, könnte doch Wichtiges bedeuten!

In den 18 **Sommerlagern**, die ich jeweils zusammen mit einem Leiterteam durchführte, erlebte ich stets eine eindruckliche Gemeinschaft der Kinder und auch zusammen mit den LeiterInnen.

**Höhepunkte** in der letzten Sonntagsschulzeit waren die Lesung des Kinderbuchautors Max Bolliger und der Spielnachmittag für Kinder und Eltern auf einem Bauernhof.

Sicher werden auch die kommenden **Weihnachtsfeiern** ein eindruckliches Fest für Eltern, Sonntagsschüler und weitere BesucherInnen werden!



Hören, wachwerden für die innere und die äussere Welt, für Gott, die Schöpfung und die anderen Menschen, das alles gehört zur Sonntagsschule. (JSM)

### Gottesdienste

Samstag, 19. Dezember  
18.45 Uhr, Kirche St. Franziskus,  
Ebmatingen

Abendgottesdienst mit Sonntagsschul-Weihnachtsfeier Ebmingen/Binz  
Festliche Gitarrenmusik von Maria und Mauro Misteli

«**Wo die Liebe ist, da ist auch Gott**»

Pfr. E. Attinger

Kollekte: Kinderpatenschaften Südindien; Chilekafi

Sonntag, 20. Dezember

10 Uhr, Kirche Maur

Pfr. E. Attinger

Thema und Kollekte wie in Ebmingen; Chilekafi

10 Uhr Zollingerheim, Mehrzweckraum  
Gottesdienst mit Sonntagsschul-Weihnachtsfeier Forch unter Mitwirkung der Zusammenspielgruppe Forch, Leitung: Myrta Junger

«**Die schönste aller Geschichten**»

Pfr. K. Gautschi

Kollekte wie oben; Chilekafi

17.00 Uhr, Kirche Maur

Sonntagsschulweihnacht

**Ein Krippenspiel besonderer Art – mit einem Tanz der Hirten**

Sonntagsschulteam und -kinder,  
B. Attinger, Orgel, Pfrin J. Sonogo

Mettner

Kollekte wie oben

«**Rock your souls**»

**Weihnachts-Jugendgottesdienst**

mit herzlicher Einladung an alle Eltern, Grosseltern, Freunde

Samstag, 19. Dezember, 18.30 Uhr  
Kirche Maur

**Ich? ... Ja, Du!**

mit Peter Vollenweider, Bariton,  
Martin Stalder, Piano, Felix Fürer,  
Schlagzeug, Jugendlichen und  
Erika Elsener, Gemeindegängerin

Nach der Feier sind alle herzlich zum fröhlichen Zusammensein und einem Apéro eingeladen.

**Jungschar: Waldweihnacht**

Samstag, 19. Dezember

Treffpunkt:

18 Uhr, Kirchenparkplatz Maur

Heiligabend, 24. Dezember  
17 Uhr, Chor der Kirche Maur

**Miteneand Heilig Aabig fiire**

S Chrabbelgottesdienschtium ladt ii  
D Wienachtsgschicht als Schatteschpiil  
und vill singe und sich fröie,  
für Familie mit chliine Chind und für  
alli, wo schpoot nüme veruse wänd

22 Uhr, Kirche Maur

**Christnachtfeier**

Lieder und Musik

zur Weihnachtsbotschaft:

«**Freude allem Volk**», Luk. 2, 10–11

Mitwirkung von Bettina Hofstetter,  
Querflöte

Pfr. E. Attinger; Kollekte: HEKS

Weihnachten, 25. Dezember

10 Uhr, Kirche Maur

Gottesdienst mit Abendmahl unter  
Mitwirkung des Männerchors Maur

«**Gott wird grösser als unsere Not**»,  
Micha 5, 1–4a

Pfr. K. Gautschi; Kollekte: HEKS

Anmeldung für Forch-Taxi bei

Pfr. K. Gautschi, Tel. 980 01 51

### Voranzeige

Sonntag, 27. Dezember

10 Uhr, Zollingerheim Forch

Pfrin. J. Sonogo Mettner

Donnerstag, 31. Dezember

18.30 Uhr (!), Kirche Maur

Ökumenischer Silvestergottesdienst

Pfrin. J. Sonogo Mettner,

Pfarreileiter M. Holzmann

**Amtswochen**

20.12.–26.12.98: Pfr. K. Gautschi

27.12.98–2.1.99: Pfrin. J. Sonogo  
Mettner

**Singkreis Maur**

Während der Ferien keine Proben

**Ökumenische Andacht**

Mittwoch, 23. Dezember, um 9.30 Uhr

Zollingerheim Forch

**Sonntagsschule**

Während der Ferien keine Sonntagsschule

**Ökumenischer Gottesdienst**

**im Spital Uster**

Weihnacht, 25. Dezember, 10 Uhr

Gottesdienst mit Abendmahl

Pfr. M. Naegeli

Redaktion: Jacqueline Sonogo Mettner

Redaktionsadresse:

Kirchgemeindesekretariat, Zelglistr. 64,  
8122 Binz, Tel. 980 03 50/Fax 980 46 56

## PERSÖNLICH



**Dr. Irmgard  
Keldany, Maur**

**Sie haben den Gospelchor gegründet, wie kam es dazu?** Die Gründung ging aus den Aktivitäten des früheren «El Shaddai»-Chors hervor. Dem Aufruf zum Gospelsingen folgten spontan über 100 Leute, heute sind es 120 Mitglieder, und es gibt eine Warteliste.

**Was heisst Gospel?** Gospel bedeutet Evangelium, frohe Botschaft, die von Kummer, Angst und Bedrängnis befreit. Die Wurzeln des Gospelgesangs liegen bei den Afroamerikanern, die über Gesang und Rhythmus ihren seelischen Kummernissen Ausdruck verleihen. Wir wollen sie nicht imitieren, sondern uns diese Kraftquelle auf ehrliche Art neu erschliessen.

**Zum ersten Mal war der Gospelchor am ökumenischen Loorentag im März zu hören.** Das ist nur konsequent, der Gospelchor ist ein ökumenischer Chor, der von beiden Kirchen unterstützt und getragen wird.

**Wird es bald einmal ein Konzert mit dem Gospelchor allein geben?** Irgendwann einmal sicher. Doch unser Ziel ist nicht «der Auftritt», sondern das gemeinsame Singen in den Proben, das fachliche Hinarbeiten auf ein gutes Niveau und die Pflege zwischenmenschlicher Kontakte.

**Sie leiten mehrere Chöre, unterrichten Harfe, spielen im Orchester Maur. Besteht Ihr Leben nur aus Musik?** Musik hat mein Leben von klein auf bestimmt. Ich bin mit der traditionellen bayrischen Volksmusik aufgewachsen und habe in diesem Umfeld Harfe spielen gelernt. Den Ausgleich finde ich in der Natur auf dem Rücken meiner Isländerstute Birka oder beim Bergsteigen und Skifahren. Dazu kommt noch unsere Tierfamilie, zu der nicht nur Hund und Katze, sondern auch Vögel, Fische und Chinchillas gehören.

**Kommt da Ihre eigene Familie nicht zu kurz?** Meine Familie trägt meine Aktivitäten und akzeptiert auch meine häufige Abwesenheit. Mein Mann und meine Kinder unterstützen mich und nehmen in ihrem Herzen Anteil an meiner Arbeit.

*Interview: Beatrice von Piechowski*

## VERANSTALTUNGEN

■ Samstag, 19. Dezember  
*Holzgant Aesch-Forch*, Holzkorporation Aesch-Forch, Waldhütte Guldenen, 13.30 Uhr.

*Waldweihnacht*, Jungschar Zündhölzli, Kirchenparkplatz Maur, 18 Uhr.

*Christbaumverkauf*, Schiessverein Binz-Ebmatingen, Milchwüste Binz, 8 bis 17 Uhr.

*Burg und Mühle Maur*: Die Herrlibergersammlung und das Ortsmuseum sind geöffnet von 14 bis 17 Uhr.

■ Samstag/Sonntag, 19./20. Dezember  
*Openhouseweekend*, Atelier Pat O. Grieder & Corinne Meister, Schwänntenmos 9, 8126 Zumikon, c/o Fritz Grob AG. Samstag von 15 bis 19 Uhr, Sonntag von 11 bis 16 Uhr.

■ Sonntag, 20. Dezember  
*Konzert Brassband und Posaunenchor Dübendorf* in der ref. Kirche (im Wil), Dübendorf, Eintritt frei, Kollekte, um 17 Uhr (nicht wie im Inserat publiziert um 20 Uhr!).

■ Dienstag, 22. Dezember  
*Kein Pro Knirps!* (Findet erst wieder am 12. Januar 1999 statt.)

■ Donnerstag, 24. Dezember  
*Mitenand Heilig Aabig füre*, Ref. Kirchengemeinde Maur, im Chor der Kirche Maur, 17 Uhr.

*Familien-Weihnachtsgottesdienst*, Kath. Pfarrvikariat Maur, in der Kirche St. Franziskus, Ebmatingen, 17 Uhr, Gottesdienst zur Heiligen Nacht, 22.30 Uhr.

*Christnachtfeier*, Ref. Kirchengemeinde Maur, Kirche Maur, 22 Uhr.

■ Freitag, 25. Dezember  
*Weihnachtsgottesdienst*, Mitwirkung Männerchor Maur, Ref. Kirchengemeinde Maur, in der Kirche Maur, 10 Uhr.

*Weihnachtsgottesdienste*, Kath. Pfarrvikariat Maur, Zollingerheim Forch um 9.15 Uhr, feierlicher Weihnachtsgottesdienst in der Kirche St. Franziskus in Ebmingen um 11 Uhr.

■ Bis 23. Dezember  
*Yvan Pestalozzi*, Ausstellung in der Werk Galerie Dorfplatz Maur, geöffnet Donnerstag und Freitag von 18 bis 20 Uhr, Samstag und Sonntag von 11 bis 14 Uhr. Schluss- und Abholapéro am 23. Dezember von 17 bis 20 Uhr.

### Vorschau

■ Samstag, 2. Januar  
*Holzgant Maur*, Holzkorporation Maur, Waldhütte Stuhlen, 13 Uhr.

*Neujahrsapéro Burg Maur*, Präsentation der Neujahrsblätter, 11 Uhr.

## Ärztlicher Notfalldienst

Rufen Sie immer zuerst Ihren Hausarzt oder den nächsten Arzt an. Ist dieser nicht erreichbar, wählen Sie die Ärztenotrufnummer 392 00 88.

*Ärzte der Gemeinde Maur:*

Dr. med. P. Cunier  
Rellikonstr. 7, Maur Tel. 980 32 31  
Dr. med. U. Pachlatko  
Leeacherstr. 21, Ebmat. Tel. 980 21 21  
E. Stössel, prakt. Ärztin  
Tägerstrasse 17, Forch Tel. 980 08 95

## Spitex Maur

**Gemeindekrankenpflege, Hauspflege, Haushilfe, Telefon 980 02 00**

## Zahnärztlicher Notfalldienst

Der Notfalldienst ist jeweils am Wochenende von Fr 18 Uhr bis Mo 6 Uhr im Einsatz. Der diensttuende Zahnarzt ist stets über Tel. 079 358 53 66 erreichbar.

### Inseratannahme und Beratung:

Werner Tesch, Lohwisstrasse 28  
8123 Ebmingen  
Tel./Fax/Beantworter 980 30 18

### Druckunterlagen an:

Zürcher Oberland Medien AG  
z. H. Frau H. Mörker  
Postfach 1425, 8620 Wetzikon

**Inseratenschluss: Freitag, 17 Uhr**

## IMPRESSUM

### Redaktion dieser Ausgabe:

*Sylvia Lustenberger* Tel. 887 69 30  
Fax 887 69 34

### Redaktion der Ausgabe vom 24. Dezember:

*Suzanne Lüthi*, Tel./Fax 980 29 52  
Eggenbergstrasse 6, 8127 Forch

**Bitte alle Beiträge bis Sa, 19. Dezember, 10 Uhr im Postfach, 8123 Ebmingen, oder bis Samstag, 18 Uhr im Privatbriefkasten der zuständigen Redaktorin.**

### Verantwortlich für die Redaktion:

*Gisela Goehrke (go)*, Scheuren  
*Edith Luginbühl (el)*, Maur  
*Sylvia Lustenberger (sl)*, Ebmingen  
*Suzanne Lüthi (lü)*, Aesch  
*Beatrice von Piechowski (vp)*, Binz

### Satz, Bild und Druck:

Wetziker Drucklade  
Hergestellt auf DocuTech